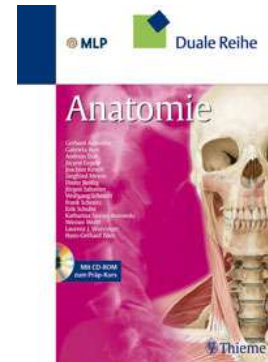


Laurenz J. Wurzinger u.a.



## Duale Reihe Anatomie

1. Auflage, Thieme Verlag 2006  
1344 S., 1820 Abb., 208 Tab.  
inkl. CD-ROM  
EUR 54,95  
ISBN 9783131360410

In alt bekannter MLP-Manier erscheint nun nach Biochemie das zweite Buch der Dualen Reihe für die Vorklinik.

Auch wenn dieses Buch aufgrund seines Umfangs auf den ersten Blick eher abschreckend wirkt, birgt es doch viele positive Aspekte.

Ganz in Duale Reihe-Tradition werden auch hier Lehrbuch und Kurzlehrbuch in Einem präsentiert. Den Hauptteil stellt natürlich das Lehrbuch an sich und im Randbereich werden auf jeder Seite die wichtigsten Fakten in einer Art Kurzlehrbuch zusammengefasst.

Im Stil aller bisher erschienen Anatomie Bücher werden auch hier alle Themen übersichtlich gegliedert und sehr ausführlich behandelt. Die Allgemeine Anatomie beinhaltet die Grundlagen anatomischer Strukturen, der Zytologie und Histologie, sowie der Embryologie. Zudem gibt es in diesem Kapitel einen Abschnitt zu Grundlagen der Bildgebung, d.h. Röntgen, CT, MRT und auch Sonographie, was in anderen Büchern dieser Art bisher nicht zu finden war.

Im Folgenden geht es um die funktionellen Systeme des Körpers. Also Herz-Kreislauf, Blut und lymphatische Organe, Nervensystem und Bewegungssystem.

Weiter geht es mit den großen Themen der Anatomie: Kopf, Hals, Thorax, Extremitäten und Innere Organe. Besonders ausführlich behandelt wird das Kapitel ZNS; zunächst Aufbau und Organisation und im Anschluss die funktionellen Systeme, wie Motorik, Sensorik, das limbische System und die Neuroendokrinologie.

Begleitet und unterstützt werden die Texte durch zahlreiche Abbildungen aus dem Prometheus Lernatlas, sodass eine Kombination von Atlas mit diesem Lehrbuch durchaus sinnvoll ist.

Die ver<sub>k</sub>lini<sub>k</sub>te Vorklinik ist das erste Highlight dieses Buches. Hier werden entsprechend des behandelten Themas klinische Fälle aufgezeigt und erläutert. Anhand von Fragen kann man das Gelernte gleich anwenden und gezielt üben. Zudem dient es als eine Art Vorschau auf die Klinik und ihre komplexen Fälle.

Zweites Highlight des Buches ist die CD-ROM zum Präp-Kurs (nach Anleitungen der Universität Leipzig). Hier kann man auf zahlreichen detailgetreuen Fotos wichtige anatomische Strukturen erkennen und lernen. Allerdings kann man dabei nur die Namen der Strukturen anklicken, wobei im Bild die entsprechende Struktur farbig aufleuchtet. Es dient daher eher als Vorbereitung, zum Lernen und Wiederholen; weniger zur Selbstkontrolle.

Letztendlich bleibt zu sagen, dass man sich nicht von der Dicke des Buches

abschrecken lassen sollte. Auch hier gilt, einfach mal rein schauen, durchblättern und sich eventuell von Inhalt und Aufmachung des Buches überzeugen lassen. Es lohnt sich...

Kerstin Voges, 4. vorklinisches Semester